Wer wir sind

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland ist mit 585.000 Mitgliedern und Förderern, 16 Landesverbänden sowie über 2.000 Kreis- und Ortsgruppen eine der größten Bürgerbewegungen Europas.
Die BUND-Kreisgruppe Wonnegau hat zusammen mit ihrer Ortsgruppe Osthofen derzeit rund 200 Mitglieder und Förderer. Wir setzen uns aktiv vor Ort für den Natur- und Umweltschutz ein:

Wir engagieren uns für Schutz und Erhalt bedrohter Tiere und Pflanzen.

Wir betreuen ökologisch wertvolle Flächen und Naturschutzgebiete.

Wir beteiligen uns an Planungsverfahren und äußern Bedenken und Einwände im Sinne des Naturschutzes.

Wir bieten an: fachkundige Exkursionen und Führungen.

Wir informieren über aktuelle Natur- und Umweltthemen.

Wir treffen und besprechen uns regelmäßig – auch Sie sind herzlich eingeladen.

Machen Sie mit

Ob Mitglied oder nicht – alle sind herzlich eingeladen: Führungen durch Naturschutzgebiete, Vogelstimmenwanderungen, Workshops und Mitmachaktionen.

Aktuelle Termine und weitere Informationen unter:

wonnegau.bund-rlp.de

Sie haben Fragen oder möchten mitmachen?
Bei der Umsetzung unserer Projekte sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer immer herzlich willkommen.
Kontaktieren Sie uns!

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Kreisgruppe Wonnegau
Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz
E-Mail: wonnegau@bund-rlp.de
Telefon: 06131-627 060

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Vorteile als Mitglied

BUND-Magazin vierteljährlich frei Haus
Informationen über aktuelle regionale Entwicklungen
Einladungen zu Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Sie!

Online Mitglied werden unter

https://mitglied.bund.net

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier: www.lokay.de

Spenden

... unterstützen uns bei der Umsetzung unserer Projekte, zum Beispiel beim Aufbau einer Kindergruppe.

Spendenkonto der BUND-Kreisgruppe Wonnegau:
IBAN: DE 4555 3500 1000 0620 6933
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
BIC: MALADE51WOR

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihre Spende an den BUND können Sie steuerlich geltend machen.

Aktiver Naturschutz vor Ort

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

KREISGRUPPE
Wonnegau

Schutz von Arten und Biotopen

Landschafts- und Biotoppflege sind der Schwerpunkt unserer Arbeit. Seit Jahrzehnten kaufen oder pachten wir biologisch wertvolle Flächen, die wir sachgerecht pflegen und nutzen. So erhalten wir die Flächen für zahlreiche und oft auch seltene Pflanzen- und Tierarten.

Am Höllenbrand wurden 2016 zahlreiche Artenschutzmaßnamen durchgeführt, wie Lebensraumaufwertung und Anbringung von Nisthilfen. Mittels Heuübertragung wurden Blühflächen mit heimischen Arten angelegt.

Angebote

Allen Interessierten bieten wir regelmäßig fachlich begleitete Exkursionen, Führungen, Workshops und Mitmachaktionen. Eine Mitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht erforderlich.
Aktuelle Termine unter: wonnegau.bund-rlp.de

Kalkmagerrasen und Trockengebüsche im Naturschutzgebiet „Kalksteinbrüche Rosengarten" in Gundersheim

Im Weinanbaugebiet „Höllenbrand" in Gundersheim wurden zwei Ausgleichsflächen geschaffen. In diesem Vogelschutzgebiet lebt u.a. der seltene Steinschmätzer.

Führung zum Begrünungsprojekt Höllenbrand

Der ehemalige Steinbruch in Gundersheim ist ein Kleinod in der sonst ausgeräumten Agrarlandschaft. Er wird seit 1978 vom BUND betreut und ist seit 1983 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Hier findet sich eine große Artenvielfalt mit zahlreichen Besonderheiten.

Seit über 10 Jahren bietet die Ortsgruppe Osthofen Vogelstimmenführungen auf dem Bergfriedhof an. Der historische Friedhofsteil mit seinem alten Baumbestand ist ein wertvoller Lebensraum. Die Ortsgruppe ist auch darüber hinaus sehr aktiv: Müllsammelaktionen, Baumpflanzungen, Organisation des Fahrradflohmarktes ...

- Führungen in die Naturschutzgebiete
- Vogelstimmenwanderungen
- Baumpflanzaktionen
- Mithilfe bei der Biotoppflege
- Kindergruppe BUNDspechte
- Informationsstände

Wir erhalten erhalten und vermehren natürliche Lebensräume im „Erweiterungsprojekt NSG Rosengarten"

Bei der Pflege des Osthofener Bergfriedhofes werden auch die Grabdenkmäler berücksichtigt.

BUNDspechte in Aktion: einsäen einer Blühwiese in Flomborn.